

06.08.2021 EHINGER TAGBLATT

Den Schlossberg-Hexa unter die Arme gegriffen

Hilfe Donau-Iller-Bank und Gemeinde Oberstadion spenden der vom Hochwasser stark betroffenen Narrenzunft 3000 Euro.



Die Schlossberg-Hexa freuen sich über 3000 Euro von Donau-Iller-Bank und Gemeinde.

Maria Bloching

AA ▾

Oberstadion. Das Hochwasser Ende Juni hat im Haus der Vereine in Oberstadion seine Spuren hinterlassen: Bürgermeister Kevin Wiest rechnet mit Sanierungskosten von rund 300 000 Euro – im Keller standen die schlammigen Fluten 1,60 Meter hoch. Zum Glück wird die Versicherung einspringen.

Denn Wasser und Schlamm haben alle Räume verwüstet: Türen wurden eingedrückt, Elektrik, Heizung, Wände, Böden und Mobiliar zerstört. Allein die vom DRK gelagerten Materialien für Notfalleinsätze hatten einen Wert von rund 60 000 Euro. Sie freilich können ersetzt werden.

Unwiederbringlich verloren sind dagegen viele Erinnerungsstücke der Schlossberg-Hexa, etwa Fotos und Geschenke von befreundeten Narrenzünften, die im Hexenheim im Keller des Hauses der Vereine aufbewahrt wurden. Darüber hinaus lagerten im Vereinsraum 52 Kinderhäser und vier Leihhäser samt neuen Holzmasken und Häasersatzteile, nur ein Teil davon konnte gerettet werden. Zunftmeisterin Sabine Walter rechnet mit einem Schaden zwischen 8000 und 9000 Euro, eine Versicherung hatte die Zunft bisher nicht.

„Den Narrenverein trifft es besonders hart. Er konnte in diesem Jahr keine Fasnet feiern und nun dieser Schaden. Deshalb haben wir uns entschlossen, mit einer Spende zu helfen“, sagt Thomas Freudenmann von der Donau-Iller-Bank, die gemeinsam mit der Gemeinde Oberstadion den Schlossberg-Hexa mit einer Spende von 3000 Euro unter die Arme greift. „Das Vereinsleben muss schließlich

- Startseite
- 🏠
- Ressorts
- 📄
- Seiten
- 📑

wieder nutzbar machen. Schmeicheln sind Vereine die Seele eines Ortes und es ist toll, dass wir hier eine Bank haben, die diese Vereine unterstützt und Regionalität lebt“, meinte er.

Auch die Donau-Ilker-Bank in der Nachbarschaft war vom Hochwasser betroffen und hatte laut Filialleiter Klaus Buck noch versucht, zu retten, was zu retten war. Im Haus der Vereine in Oberstadion war dies auf 250 Quadratmetern im Keller nicht möglich. In der Zwischenzeit wurde dort alles leer geräumt und der Putz abgeschlagen, derzeit helfen Trockner dabei, die Feuchtigkeit aus den Wänden zu kriegen. Auch das Gemeindearchiv war von dem Hochwasser betroffen und musste mit dem Teil, der noch zu retten war, ins Rathaus umgezogen werden.

Bis die Schlossberg-Hexa allerdings ihren sanierten Vereinsraum in Oberstadion wieder nutzen können, wird es noch einige Zeit dauern. Doch die Freude bei der Narrenzunft ist groß über diese finanzielle Zuwendung, die zumindest einen kleinen Teil des Verlustes auffangen kann.

Maria Bloching



IOS APP IM

**iTunes
App Store**



ANDROID APP AUF

**Google
Play Store**

[Datenschutz](#)

[Kontakt](#)

[AGB](#)

[Impressum](#)

 [Facebook](#)

 [Twitter](#)

 [iTunes Store](#)

 [Google Play Store](#)

Gut informiert in den Tag starten!

Mit dem swp.de Morning Briefing das Wichtigste des Tages aus der Chefredaktion per E-Mail.

Eintragen

Startseite



Resorts



Seiten

